

Trommelworkshop

Moris Sow packt heisse Rhythmen aus

SCHAANWALD Der Trommelverein «Kassoumay» veranstaltet Trommelworkshops für Anfänger und Fortgeschrittene. Moris Sow ist nur für kurze Zeit in Europa, weshalb der Verein die Chance nutzt und allen Interessierten echtes afrikanisches Trommeln anbietet. Durch die positive und mitreissende Art von Moris Sow werden alle Teilnehmenden sicherlich ihren Spass beim Spielen der Djembe haben. Die Workshops finden jeweils von 19.30 bis 21 Uhr statt. Für Trommler mit Vorkenntnissen am 24. und 31. Mai sowie am 7., 14. und 21. Juni. Für Anfänger ohne Vorkenntnisse, 25. Mai und am 1., 8., 15. und 22. Juni. Kursort ist das English Learning Studio Manuela Koch, 1. Obergeschoss, Industriestrasse 18, in Schaanwald. Die Kosten betragen 25 Franken pro Abend. Trommeln werden kostenlos zur Verfügung gestellt.



Moris Sow an der Djembe. (Foto: ZVG)

Infos und Anmeldung bei Monica Büchel, +41 79 583 82 36 oder m_buechel@adon.li

Terre des hommes

Seit 35 Jahren Teil des Hilfswerks

SCHAANWALD Terre des hommes ist das grösste Schweizer Kinderhilfswerk und engagiert sich seit 55 Jahren in über 30 Ländern für die ärmsten der Armen. Seit 35 Jahren wird das Hilfswerk dabei von der regionalen Freiwilligengruppe Sarganserland, Werdenberg, Liechtenstein unterstützt.

Eine kleine Gruppe von nur gerade sieben Personen organisiert mehrmals im Jahr Anlässe, sammelt Geld bei Strassenaktionen und trägt zur Sensibilisierung bei. Allein mit derartigen Aktivitäten hat die Freiwilligengruppe Sarganserland, Werdenberg, Liechtenstein im vergangenen Jahr mehr als 30 000 Franken eingenommen. Hinzu kommen zahlreiche Individualspenden. Das Highlight des Jahres war eindeutig der Benefizabend mit Zauberer Danini im Kulturhaus Rössle in Mauren. Die Veranstaltung war bis zum letzten Platz ausverkauft. Ebenfalls ein Schwerpunkt der Gruppe liegt im Weltenernährungstag, der jeweils im Oktober stattfindet. Dazu werden Restaurants in der Region angefragt, einen Teil ihrer Einnahmen am Weltenernährungstag dem Kinderhilfswerk zu spenden. Weitere wichtige Aktionen waren der Tag der Kinderrechte oder auch der traditionelle Orangenverkauf.

Bei der Generalversammlung am vergangenen Freitag, den 20. Mai, durfte die Freiwilligengruppe ein neues Vorstandsmitglied begrüssen. Sandra Fischer wird Katharina Brouwer-Märki nach acht Jahren Vorstandsarbeit ablösen. Die Freiwilligengruppe möchte sich bei Katharina für ihren grossen Einsatz bedanken. Ein grosser Dank geht ebenfalls an Zauberer Danini, der Terre des hommes schon seit vielen Jahren als Botschafter unterstützt, sowie an alle Gönner, Spender und Helfer.

Wer sich ebenfalls freiwillig engagieren möchte, findet hier weiter Informationen zur Freiwilligengruppe: www.tdh.ch



Seniorenmusik Liechtenstein Platzkonzert am Mittwoch im Weiherring in Mauren

MAUREN Die Seniorenmusik Liechtenstein lädt am morgigen Mittwoch, den 25. Mai, ab 19 Uhr zu einem Platzkonzert beim überdachten Pavillon im Weiherring, im Dorfzentrum von Mauren, ein. Die Gäste dürfen sich bei traditioneller Blasmusik im böhmischen Stil entspannen und einen fröhlichen Abend geniessen. Für Verpflegung ist gesorgt. Die nächste LIEmobil-Haltestelle zur sicheren An- und Abreise ist circa 200 Meter entfernt. Die Mitglieder der Seniorenmusik Liechtenstein freuen sich auf zahlreiche Besucher. Bei unsicherem Wetter wird auf www.seniorenmusik.li über die Durchführung des Anlasses informiert. (Foto: ZVG)

Liechtensteiner Unterland Tourismus

Exkursion: Im Blütenmeer der Sibirischen Schwertlilie

ESCHEN Liechtensteiner Unterland Tourismus organisiert am Samstag, den 28. Mai, im Ruggeller Riet einen Rundgang zum Blütenmeer der Sibirischen Schwertlilie. Die Gruppe trifft sich um 14 Uhr beim Bangshof Hasler in Ruggell.

Mit einem Experten unterwegs

Der Spaziergang dauert etwa zwei Stunden und steht unter der Leitung von Wilfried Kaufmann aus Balzers. Dieser hat viele Jahre die Exkursionen des Alpenvereins und der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft ge-

leitet und kann fachmännische Auskünfte erteilen. Er wird den Teilnehmern nicht nur den Werdegang des Naturschutzgebietes «Ruggeller Riet» erklären, sondern auch viele dort heimische Blumen zeigen. Besonderes Augenmerk widmet er dabei der Sibirischen Schwertlilie, die um diese Zeit massenhaft blüht. Sie ist die Charakterpflanze des Ruggeller und Bangser Rietes. Anschliessend lädt Unterland Tourismus zu einer Erfrischung ein.

Mehr Infos unter www.unterland-tourismus.li



Das Ruggeller Riet mit seinen unzähligen Sibirischen Schwertlilien. (Foto: ZVG)



Hatten massig gute Laune im Gepäck: Die Line Dancers von Mallorca. (Foto: ZVG)

Rhein Valley Line Dance

«Was gibt es Schöneres?»-Zwei Wochen auf Mallorca

MALLORCA Vom 8. bis zum 22. Mai war es wieder so weit: Die 24. und 25. Line-Dance-Woche auf Mallorca fand statt. Dieses Mal wurde in zwei verschiedenen Hotels getanzt, im Marqués und im Romantica, beide in Colonia St. Jordi und beide direkt am Meer.

Line Dance ist ansteckend

Line Dance pur, direkt am Meer und unter spanischer Sonne: Was gibt es Schöneres? Die Tänzer waren begeistert von den tollen Tänzen, welche Lizzy (Elisabeth Elkuch-Heid) ausgewählt hatte. Mit Begeisterung und grossem Elan übermittelte sie die Choreografien an die motivierten Mallorca-Line-Dancers. Dazwi-

schen gab es einen Erholungstag - ein Ausflug nach Soller und Palma. Obwohl, ganz ohne Tanzen ging es nicht - vor dem Mittagessen wurde am Hafen von Soller getanzt. Der Spass stand im Vordergrund und das sah und spürte man. Spaziergänger blieben stehen, schauten zu oder machten direkt mit - fast wie ein Flashmob. Diese Wochen sind leider schon wieder vorbei aber die nächsten warten bereits. Im Oktober geht es eine Woche nach Magaluf ins Hotel Florida und dann nach Canyamel ins Hotel Laguna. Alles natürlich direkt am Meer, auf der schönsten Insel im Mittelmeer.

Infos und Fotos unter www.rheinvalley.li

Hilfe für Bangladesch

Verein seit über 10 Jahren in 28 Dörfern zur Stelle

GAMPRIN Die Generalversammlung des liechtensteinischen Vereins «Hilfe für Bangladesch» fand dieses Jahr in Gamprin statt. Der Vorstand präsentierte den Revisionsbericht vom Jahr 2015 und die Daten und Fakten aus dem laufenden Projekt in Bangladesch. Seit über 10 Jahren arbeitet der Verein in 28 Dörfern in Bangladesch. Es wurden 20 Kinderschulen aufgebaut. Im vergangenen Jahr haben 557 Kinder diese Schule besucht. 757 Patientinnen und Patienten haben ärztliche Unterstützung bekommen. Diverse Selbsthilfekurse für Frauen wurden angeboten.

Eine besondere Aktion

Die liechtensteinische Kunstschaefende, Brigitte Hasler, hat auch die-

ses Jahr spezielle Weihnachtskarten sowie Karten für andere Anlässe entworfen. Diese Karten können beim Verein «Hilfe für Bangladesch» gekauft werden. Der Erlös wird zur Gänze für das Entwicklungsprojekt in Bangladesch verwendet. Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen Spendern, Kartenkäufern und Ratgebern, die dazu beitragen, die Entwicklungsaktivitäten in Bangladesch zu ermöglichen und aufrechtzuerhalten. Ein spezieller Dank an Brigitte Hasler für die Gestaltung der Karten.

Infos zum Karten: info@bangladesch.li

Infos zum Projekt: www.bangladesch.li und www.alok-bangla.org

Vereinskonto: LLB, IBAN: LI87 0880 0000 0562 2555 2, SWIFT/BIC: LILALI2XXX



Der Vereinsvorstand (von links): Martin Kranz, Carmen Howlader, Evelyne Hasler, Andrea Kaiser-Kreuzer, Ursula Batliner, Selim Howlader. (Foto: ZVG)